

Rotenburg (Wümme)  
Ratsfraktion

Hartmut Eichhorn

Mittelweg 64  
27356 Rotenburg  
Telefon: 04261/53 33

Mail: [info@gruene-rotenburg.de](mailto:info@gruene-rotenburg.de)  
Web: [www.gruene-rotenburg.de](http://www.gruene-rotenburg.de)

18. April 2016

Herrn  
Bürgermeister Weber  
Rathaus  
27356 Rotenburg

## **Energiebericht für die öffentlichen Gebäude, die Straßenbeleuchtung und die Kläranlage der Stadt Rotenburg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitte ich um Beantwortung der folgenden Fragen.

### **Vorbemerkung:**

Der letzte von der Verwaltung erstellte Energiebericht zu städtischen Gebäuden (Schulen) stammt m. W. aus dem Jahr 2002. Im Zuge der inzwischen sehr viel intensiver gewordenen Klimaschutzdiskussion halte ich es, zusammen mit unserer Fraktion, für erforderlich, einen aktuellen Bericht über die Energiespar- und Klimaschutzaktivitäten sowie die Nutzung erneuerbarer Energien im Liegenschaftsbestand der Stadt zu erhalten. Dieser soll nach Beratung im Rat auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Ich bringe folgende Bitten vor:

- 1. Ich bitte die Verwaltung, bis zur letzten Ratssitzung vor der Sommerpause einen Bericht vorzulegen, in dem die Entwicklung des Wärme- Strom- und Wasserverbrauchs aller städtischen Gebäude und Einrichtungen sowie der Straßenbeleuchtung und die damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen jahresweise seit 2002 tabellarisch und graphisch dargestellt werden.**
- 2. In dem Bericht soll außerdem dargestellt werden, an welchen Gebäuden in den vergangenen zehn Jahren welche baulichen und technischen Maßnahmen zur Energie- und Wassereinsparung durchgeführt wurden und, soweit möglich, wie groß der Einspareffekt im Hin-blick auf die jeweilige Maßnahme gewesen ist.**

**3. Weiterhin bitte ich die Verwaltung, zu folgenden Sachverhalten zu berichten:**

- **wie sie der Verpflichtung aus § 16 Abs. 3 und 4 der Energieeinsparverordnung (EnEV 2009 / 2014) zum Aushang eines Energieausweises nachgekommen ist,**
- **mit welchen Maßnahmen sie bei städtischen Neubauten seit 2011 den Verpflichtungen des Erneuerbare Energien Wärmegesetzes (EEWärmeG 2011) zur Deckung eines Teils des Gebäude-Wärmebedarfs aus erneuerbaren Energien nachgekommen ist (z. B. IGS-Neubau) bzw. künftig nachzukommen gedenkt (z. B: Neubau Kita Hans-Wiek-Str.),**
- **bis zu welchem Grad der Energiebedarf der Kläranlage Rotenburg aus den dort anfallenden Ressourcen gedeckt wird und welche Maßnahmen ggf. geplant sind, diese Quote weiter zu erhöhen.**

Mit freundlichen Grüßen

*Hartmut Eichele*